

NP HALLENPOKAL 2022/2023**Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen, Status 08.10.2022**

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

die Hallenmeisterschaft der Fußballjunioren/juniorinnen unseres Kreises läuft erstmals unter dem Namen

**HALLENPOKAL 2022**supported by  SPORTBUZZER

Weiterhin als Sponsor begrüßen wir die Madsack Medien Hannover GmbH. Die Madsack Medien Hannover GmbH wird dieses Mammut-Turnier in der Spielzeit 2022/23 nicht nur materiell unterstützen, sondern mit Hilfe aller teilnehmenden Vereine und dem Sportbuzzer-Team auch für eine deutlich verbesserte öffentliche Wahrnehmung unserer Juniorinnen- und Juniorenteams über die gesamten Spielrunden sorgen.

Dies ist die Ausschreibung für den **NP HALLENPOKAL** in dessen Verlauf die Kreismeisterschaften 2022/23 ausgespielt werden.

Herzlichen Dank allen Vereinen, die mit ihren Hallenmeldungen die Durchführung des diesjährigen **NP HALLENPOKALS** ermöglichen.

Finalrunde der E - Junioren/Juniorinnen am 04.03.2023**Finalrunde der D - Junioren/Juniorinnen am 05.03.2023****Spielort: N.N.**

Aktuelle Informationen und Staffeleinteilungen finden Sie wie immer in Kürze auf unserer Homepage NFV-Kreis-Region Hannover unter <https://www.nfv-region-hannover.de> .

Die Ergebnisse und Tabellen sind bei Fußball.de öffentlich einsehbar.

Ausgenommen davon sind die G u. F-Junioren.

Die gemeinsame Außendarstellung wird durch diese Ausschreibung sowie eine einheitliche Internetpräsenz für den Junioren- und Juniorinnenspielbetrieb auf unserer Homepage sichergestellt. Darüber hinaus bitten wir zudem unsere Vereine durch einfache Maßnahmen dazu beizutragen, die Zusammenarbeit mit unserem Sponsor zu sichern, z.B.:

- Internetpräsenz: Zeigen Sie auf Ihrer Vereinshomepage, dass Ihr Verein am **NP HALLENPOKAL** teilnimmt, z. B. durch Einbauen des Logos **NP HALLENPOKAL** und direkte Verlinkung auf den Sportbuzzer.
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit durch die teilnehmenden Vereine und Mannschaften durch Einsenden von Fotos rund um das Turnier direkt an die Sportbuzzer-Redaktion.
- Vor Turnierbeginn sollen von allen Mannschaften Fotos gemacht werden und per E-Mail an hannover@sportbuzzer.de gesendet werden.
- Für Rückfragen an den Sportbuzzer steht das Team um Herrn A. Heineke unter der Handynummer 0160 3222 814 zur Verfügung.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit gelten zudem folgende Hinweise:

Alle Spiele des **NP HALLENPOKALS** sind öffentliche Veranstaltungen mit weitgehend freiem Zugang. Ein Verbot von Film- und/ oder Fotografie in den öffentlichen Bereichen existiert nicht. Direkt am Spielfeldrand ist das Filmen und Fotografieren Pressefotografen bzw. Filmteams mit entsprechender Akkreditierung und Genehmigung des NFV-Kreises Region Hannover oder der Madsack Medien GmbH vorbehalten und erlaubt. Teilnehmer und Besucher des Turniers müssen damit rechnen foto- und filmtechnisch abgebildet und im vorgenannten Kontext ggf. auch namentlich genannt zu werden. Mit der Mannschaftsmeldung zum **NP HALLENPOKAL** ist verbindlich geregelt und zu akzeptieren, dass die teilnehmenden Akteure als relativ am Geschehen beteiligte Personen gelten und somit auch als Einzelpersonen erkennbar abgebildet werden können. Um Irritationen vorzubeugen wird den teilnehmenden Vereinen empfohlen Trainer, Spieler und Betreuer sowie Eltern und sonstige Begleiter auf vorgenannte Maßgabe im Vorfeld des Turniers hinzuweisen.

Maßgebend für die Durchführung der Hallenmeisterschaften sind diese Ausschreibung und die Hallenspielformen. Änderungen in der Hallenbelegung und Spielplangestaltung bleiben der Hallenspielleitung vorbehalten.

Kommunikation:

Die Zusendung dieser Ausschreibung sowie alle weiteren und zukünftigen Mitteilungen für den **NP HALLENPOKAL** erfolgt ausschließlich per E-Mail (evpost) an die jeweiligen Jugendleiter der Vereine.

Corona:

Es gelten die allgemeinen Corona Regeln des Landes Niedersachsen, der jeweiligen Kommunen bzw. Gemeinden und der ausrichtenden Vereine.

Die Mannschaften sollten zu den Spieltagen bereits umgezogen anreisen und dementsprechend auch wieder abreisen.

Entgegen der Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb der laufenden Spielzeit auf dem Feld, gilt für den Hallenbetrieb folgende Regelung:

Für alle vereinseigenen Hallenturniere der Junioren/Juniorinnen, die im Kreis Region Hannover ausgetragen werden sollen besteht Meldepflicht:

- Bei den A-, B- und C –Junioren beim Referenten für Turniere Wolfgang Tramm unter wolfgang.tramm@nfv.evpost.de
- für die D-, E-, F- und G-Junioren beim Hallenspielleiter Matthias Sander unter matthias.sander@nfv.evpost.de
- für die D- und E-Juniorinnen bei Hallenspielleiterin Steffi Pätsch unter stephanie.paetsch@nfv.evpost.de.

Bei Zuwiderhandlung (Durchführung eines nicht genehmigten vereinseigenen Turniers) erfolgt eine Ordnungsstrafe von 50,- € für den gastgebenden Verein.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Spaß, Glück, Erfolg und vor allem faire und spannende Spiele um den **NP HALLENPOKAL**.

Diese Ausschreibung tritt mit dem Tage ihrer Ausgabe/Bekanntmachung an die Vereine in Kraft.

Rechtsbehelf: Die Rechtsmittelfrist gemäß § 15 RuVO (Anrufung) beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.

Fußballkreis Region Hannover

Stephanie Pätsch
Hallenspielleitung Juniorinnen & Frauen
Duderstädter Weg 40
31303 Burgdorf
Tel.: (0 51 36) 66 20
Mobil: 01 72 - 78 40 691

Matthias Sander
Hallenspielleitung Junioren
Im Bruchfeld 37
30989 Gehrden
Tel.: (0 51 08) 62 61 oder 64 38 18
Mobil: 01 73 – 57 22 931

Inhalt:	Seite
Anhang I: Durchführungsbestimmungen Junioren	4
Anhang II: Durchführungsbestimmungen Juniorinnen & Frauen	12
Anlage A: Spielbericht	17
Anlage B: Fair Play spielt mit im SPORTBUZZER HALLENPOKAL	18
Anlage C: Ergebnisformular	19
Anlage D: Bestätigung der Ergebnisse	20
Anlage E: Kaderliste	21
Anlage F: Hallenregeln	22

Anhang I: Durchführungsbestimmungen Junioren

Austragungsmodus: Leistungsbereich D u. E- Junioren

Die Mannschaften der Kreisliga A + B (U12 + U10) wurden zusammen im Leistungsbereich eingeteilt. Es gibt keine Unterscheidung zwischen KL A + B. Jeder Verein kann nur mit einer Mannschaft pro gemeldete Mannschaft auf dem Feld teilnehmen. Hat ein Verein zwei Mannschaften im Leistungsbereich am Start, muss eine Mannschaft die U13/U11 und eine Mannschaft die U12/U10 sein. Es ist in diesem Jahr nicht möglich, z.B. mit zwei U13 Mannschaften im Leistungsbereich zu spielen.

Daher sind für die Vereine, die 2 Mannschaften im Leistungsbereich gemeldet haben, Kaderlisten auszufüllen. Diese sind vor dem 1.Spieltag an den Hallenspielleiter Matthias Sander über das NFV Postfach zu senden.

Spieltage:

Es ist geplant, die Endrunde mit jeweils acht teilnehmenden Mannschaften durchzuführen. Sollte eine aktuelle Corona Verordnung das verhindern, werden wir den Modus dementsprechend anpassen müssen.

Bei den D + E - Junioren werden an drei Spieltagen die Endrundenteilnehmer ermittelt. Auf Grund der Vorabfestlegung der Hallenspieltermine durch die Hallenspielleitung sind Spielverlegungen grundsätzlich nicht möglich. Ausnahme ist der Ausfall eines kompletten Spieltages durch Wegfall einer Halle und Neuansetzung durch den Hallenspielleiter.

Alle anderen Mannschaften der D, E, u. F (Jg.2014) - Junioren tragen reine Spielrunden aus.

Bei den G + F-Junioren (Jg.2015) wird die neue Spielform „Kinderfußball“ 3-3, analog der Feldrunde eingeführt.

Spielzeit:

Die Spielzeit der D u. E- Junioren beträgt bei den 6/5er Gruppen 1x12 Minuten, bei 4er Gruppen 1x15 Minuten

Die Spielzeit der D u. E- Juniorinnen beträgt 1x12 Minuten.

Die Spielzeit der F - Junioren beträgt bei den 6/5er Gruppen 1x10 Minuten, bei 4er Gruppen 1x12 Minuten

Die G + F-Junioren (Jg.2015) Junioren spielen pro Spieltag 5 Spielrunden a 8 Minuten.

Sollte sich die Anzahl der Mannschaften am Spielzeit verringern, kann die Spielzeit auf maximal 1x15 Minuten erhöht werden.

Für die Zeitnahme ist die Hallenleitung verantwortlich, durch sie erfolgt auch der Abpfiff am Spielende.

Preise:

Alle Endrundenteilnehmer erhalten Preise.

Anreise:

Achten Sie bitte auf die Anfangszeiten in der Halle und achten Sie auf die Hallentermine. Die Mannschaften sollen frühestens 30 Minuten vor Beginn in der Halle sein. Die Abreise erfolgt sofort nach dem letzten Spiel der jeweiligen Mannschaft.

Im Hinblick auf die Bewirtung in der Halle bitten wir alle für die Hallenmeldungen verantwortlichen Vereine um Angebote von Imbiss und Getränken. Das Mitbringen von eigenen Getränken und Verpflegungen in den Hallen die Bewirtungsangebote anbieten ist untersagt.

Vereine, die nicht rechtzeitig anreisen, können mit Punktverlust und einer Geldstrafe belegt werden. Die Wartefrist beträgt in der Regel die Dauer eines vorgezogenen Spieles. Über längere Wartezeiten evtl. bei Eis- und Schneeverhältnissen entscheidet der jeweilige Hallenleiter vor Ort nach der zur Verfügung stehenden Hallenzeit. Die rechtzeitige Information über die Hallenstandorte obliegt den Vereinen.

Die an der Finalrunde teilnehmenden Mannschaften haben sich 30 Minuten vor Beginn der Finalrundenspiele bei der Hallenleitung zu melden, da sie dem Publikum vor Beginn der Finalrundenspiele vorgestellt werden.

Hallenbenutzung:

Die Mannschaftsbetreuer sind für den reibungslosen Ablauf der Spiele mitverantwortlich. Sie haben dafür zu sorgen, dass insbesondere die Hallenordnung eingehalten wird. Der Kreis Region Hannover bzw. die Vereinshallenleitung übernehmen keine Haftung für die in den Umkleidekabinen abgelegten Gegenstände.

Hausrecht:

Das Hausrecht wird während der Veranstaltung vom jeweiligen Hallenleiter bzw. dem ausrichtenden Verein ausgeübt. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung oder das Fair-Play (z. B. Übergriffe auf Schiedsrichter) können durch den Hallenleiter einzelne Mannschaften vom Spieltag ausgeschlossen oder die Veranstaltung abgebrochen werden.

Hallenschäden:

Bei nachweislichen am jeweiligen Spieltag entstandenen Beschädigungen der zur Nutzung gestellten Objekte oder von Sportgeräten, haften alle teilnehmenden Vereine für den Gesamtschaden, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Gleiches gilt auch in den Fällen von Regressansprüchen, die sich aus dem Mietverhältnis ergeben. (Stadt Hannover)

Spielkleidung:

Das Betreten der Hallen ist nur in Hallensportschuhen mit **nicht färbender** Sohle gestattet. Dies gilt auch für die Betreuer. Da die Auswechselspieler mit einem Leibchen zu versehen sind (siehe Hallenregeln) **hat** jede Mannschaft zum jeweiligen Spieltag einen Satz Leibchen mit zu bringen. Diese sollten sich farblich vom eigentlichen Trikotsatz unterscheiden. Bei Trikotfarbengleichheit hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft unaufgefordert und rechtzeitig vor dem Spiel das Trikot zu wechseln.

Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht.**Spielbälle:**

Der Spielball wird durch den ausrichtenden Verein gestellt.
In der Hallenmeisterschaft wird bei **den G-, F- und E-Junioren mit einem Futsalball Größe 4 - 290/300 g und bei D-Junioren Größe 4 – 360/370 g gespielt**. Für die Endrunde werden die Spielbälle vom Ausschuss für Jugend- und Schulfußball gestellt.

Spielberichtsbögen und Passkontrolle:

Der DFBnet-Spielbericht Online ist in allen Spielen als Sammelspielbericht anzuwenden. Dieser ist spätestens 30 Minuten vor Beginn der Spielrunde freizugeben, damit eine Online Passkontrolle durchgeführt werden kann. Sollte eine Online Passkontrolle einer teilnehmenden Mannschaft nicht gewährleistet werden können, hat diese Mannschaft ein Ausdruck des Sammelspielberichts/Mannschaftsaufstellung mitzubringen und vor Beginn der Spiele unaufgefordert der Hallenleitung vorzulegen.

Sollte der Sammelspielbericht nicht vorliegen, muss ein Spielberichtsbogen ausgefüllt werden und ebenfalls vor Beginn der Spiele unaufgefordert der Hallenleitung vorzulegen. (s. Muster in Anlage A). Der Spielberichtsbogen ist vollständig und in leserlicher Druckschrift auszufüllen.

Sofern Trikots mit Rückennummern getragen werden, müssen diese mit den Eintragungen im SBO bzw. auf dem Spielberichtsbogen identisch sein.

Der Hallenleiter oder sein Stellvertreter **ist verpflichtet** anschließend eine genaue Passkontrolle („Gesichtskontrolle“) **vorzunehmen** (Überprüfung /Passbild/Geburtsdatum). Bei angesetzten Schiedsrichtern gemeinsam mit dem Schiedsrichter.

Hinweis für die Hallenleiter

Die Spielberichtsbögen und Ergebnislisten sind nach jedem Spieltag vom jeweiligen Hallenleiter gesammelt per Post an folgenden Anschriften zu senden:

D-Junioren (Leistungsbereich)

Matthias Sander, Im Bruchfeld 37, 30989 Gehrden

E-Junioren (Leistungsbereich)

Matthias Sander, Im Bruchfeld 37, 30989 Gehrden

D-Junioren (Spielrunden)

Bernd Brunschön, Schubertstr. 45, 30900 Wedemark

E-Junioren (Spielrunden)

Robin_Othmer, Stüvestr. 24, 31785 Hameln

F--Junioren (Spielrunden)

Mehmet Coban Sollingstr.4, 30419 Hannover

F + G-Junioren (Neue Spielform 3-3)

Till Nellen, Werner-von-Negenborn-Str. 30, 30900 Wedemark

Wichtig: Die Spielergebnisse sind zeitgerecht spätestens am Abend des jeweiligen Hallenspieltages durch den Hallenleiter über das System Spiel-Plus im DFBnet einzugeben.

Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind alle Spieler die eine gültige Spielerlaubnis des NFV besitzen.

Es dürfen auch Spieler eingesetzt werden die eine Spielberechtigung für einen anderen Verein besitzen (Spieler mit Zweitspielrecht). Die Bescheinigung des Kreises für das Zweitspielrecht ist zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen.

Der § 12 (7) der NFV-JO ist zu beachten

Die Anzahl der Spieler mit Zweitspielrecht dürfen pro Spieltag 40% betragen. 60% der Spieler müssen vom eigenen Verein im Mannschaftskader stehen.

Spieler mit Zweitspielrecht sind im Spielbericht mit „Z“ zu kennzeichnen.

Eine Mannschaft besteht **pro Spiel** aus maximal 9 Spielern (D- und E-Junioren), bzw. 10 Spielern bei den F – Junioren. Eine Mannschaft der D-und E-Junioren spielt mit einem Torwart und 4 Feldspielern, bei den F - Junioren mit einem Torwart und 5 Feldspielern.

Bei den F- Junioren müssen mindestens **3** Feldspieler und der Torwart antreten, bei den D und E-Junioren mindestens **2** Feldspieler und der Torwart, damit ein Spiel ausgetragen werden kann.

Alle Mannschaften können nur an einen Wettbewerb teilnehmen.

Ein Spieler kann grundsätzlich nur in einer Mannschaft einer Altersklasse spielen.

Die Spieler spielen sich mit dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft sofort fest (auch innerhalb einer Altersklasse). Um für eine untere Mannschaft einer Altersklasse die

Spielberechtigung wieder zu erlangen, muss dieser Spieler/in **zwei** komplette Spieltage der höheren Mannschaft aussetzen.

Wird ein Spieler in einer älteren Altersklasse eingesetzt, erlangt er erst wieder die Spielberechtigung für seine Altersklasse, wenn er an **zwei** Spieltagen der älteren Altersklasse ausgesetzt hat.

Spieler, die in der Vorrunde auf dem Feld am Spielbetrieb teilgenommen haben, und deren Mannschaft nicht für die Hallenrunde gemeldet wurde, dürfen nicht in einer unteren Mannschaft eingesetzt werden.

Zu widerhandlungen werden mit Punktabzug und einer Ordnungsmaßnahme geahndet.

"Spieler, die an einer Hallenmeisterschaft (Bezirk oder höher) teilnehmen, sind bereits beim ersten Einsatz festgespielt und dürfen auf Kreisebene nicht mehr eingesetzt werden." Zu widerhandlungen werden mit Punktabzug und Geldstrafe geahndet.

Ein Spielen ohne Punktwertung ist grundsätzlich nicht zulässig.

Spielwertung:

Tritt eine Mannschaft an einem Spieltag nicht an, werden die Spiele mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner gewertet und die nicht angetretene Mannschaft wird mit einer Ordnungsmaßnahme in Höhe von **€ 25,00** je Spieltag belegt.

Im Wiederholungsfall beträgt die Ordnungsmaßnahme **€ 50,00**.

Bei Punktgleichheit entscheidet in allen Runden der direkte Vergleich über die Platzierung. Sollte der direkte Vergleich unentschieden sein, zählt das Torverhältnis (Tordifferenz). Bei Gleichheit der Tordifferenz zählt die Anzahl der erzielten Tore. Sollte auch die gleich sein, entscheidet das Losverfahren.

Wichtig: Um für den direkten Vergleich Benachteiligungen, z. B. durch Spielwertungen bei Nichtantritt anderer Teams auszuschließen, werden die Ergebnisse der betreffenden Spiele gegen diese Teams für die Bewertung des direkten Vergleichs gleichgestellt.

Falls drei Mannschaften eine Runde punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt. Diese ergibt sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

Falls dann noch erforderlich, entscheidet ein **6**-Meter-Schießen.

6-Meter-Schießen werden grundsätzlich **mit drei** Schützen je Mannschaft durchgeführt. Eventuelle Streitfälle, soweit es sich um den Hallenspielbetrieb handelt, entscheidet ausnahmslos der Ausschuss für Jugend- und Schulfußball. Verstöße gegen die Ordnungen und Satzungen des NFV und diese Ausschreibung werden dem Kreissportgericht zugeleitet.

Schiedsrichter:

Bei den D u. E-Junioren erfolgt die Ansetzung der Schiedsrichter durch den SR – Ausschuss. Die Hallenleitung nimmt eine möglichst neutrale Ansetzung vor.

Den angesetzten Schiedsrichtern ist durch die jeweilige Hallenleitung ein ausreichend frankierter Briefumschlag mit der Anschrift von

Thomas Grünwald, Im Sackfeld 2, 30890 Barsinghausen auszuhändigen.

Bei den F u. G-Junioren erfolgt keine Ansetzung von Schiedsrichtern. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Im Allgemeinfall sollen die Spieler alles untereinander selbst regeln. (Fair-Play Regel)

Es wird den Vereinen freigestellt, einen „Spielleiter“ einzusetzen, der sich außerhalb des Spielfeldes aufhält, und nur bei Bedarf in das Spielgeschehen eingreift, um den Kindern die Grundregeln (Einkick, Abstoß/Abschlag, Eckball, im Ausnahmefall Freistoß) zu erklären.

Hinweis:

a.) In kleinen Hallen und beim Spielen mit Bande darf der Ball beim Eckstoß 1 m ins Spielfeld gelegt werden.

b.) Schiedsrichterentscheidungen sind bindend. Proteste gegen diese Entscheidungen werden abgelehnt.

c.) Ein Vereinsvertreter hat die für seine Mannschaft von der Hallenleitung eingetragenen Spielergebnisse durch Unterschrift zu bestätigen.

d.) 6-Meter-Schießen zur Entscheidung werden grundsätzlich mit **drei** Schützen je Mannschaft durchgeführt.

Die Schiedsrichter werden angehalten, Grätschen des Gegners sowie den Angriff mit gestrecktem Bein gegen den Gegner (ohne Ballberührung) konsequent zu ahnden.

Auf der Auswechselbank und im Innenraum dürfen sich neben maximal 2 Personen als Trainer/Betreuer bis zu 4 Ersatzspieler/innen sitzend in Spielkleidung aufhalten. Diese sind durch ein Leibchen zu kennzeichnen.

Beim Wechsel ist dem auszuwechselnden Spieler das Leibchen außerhalb des Spielfeldes zu übergeben.

Alle Vereine haben Leibchen mitzubringen.

Der/Die Trainer und Betreuer müssen im SBO bzw. im Spielbericht eingetragen sein. Es dürfen nur Personen in den Innenraum der Halle, die im SBO hinterlegt sind.

Ist eine Tribüne vorhanden, müssen Eltern und Fans sich auf dieser aufhalten. Ein Aufenthalt am Spielfeld / im Innenraum ist nicht gestattet.

Betreuung von Juniorenmannschaften

Keine Juniorenmannschaft darf ohne Beaufsichtigung eines Beauftragten des Vereins Spiele austragen. Der Nachweis der Beaufsichtigung erfolgt durch die Unterschrift des Trainers/Betreuers auf dem Spielberichtsbogen.

Fällt der verantwortliche Betreuer aus oder wird des Feldes verwiesen und ist keine weitere Betreuung des betreffenden Teams z. B. durch eine Stellvertretung gegeben, kann das Spiel nicht fortgesetzt werden.

Qualifikation im Leistungsbereich für die Endrunde:

E – Junioren:

Aus den 8 Vorrundenstaffeln erreichen die je 2 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 4 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel die Endrunde.

D – Junioren:

Aus den 6 Vorrundenstaffeln erreichen die je 2 Erstplatzierten, sowie die 4 besten Drittplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 4 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 2 jeder Staffel die Endrunde.

Die ausgeschiedenen Mannschaften im Leistungsbereich werden in eine weitere Spielrunde eingeteilt.

E-Juniorinnen:

Aus den 2 Vorrunden Staffeln erreichen die je 5 Erstplatzierten die Zwischenrunde, aus den 2 Zwischenrunden erreichen jeweils die 3 Staffelersten die Endrunde.

D-Juniorinnen:

Aus den 2 Vorrunden Staffeln erreichen die je 5 Erstplatzierten die Zwischenrunde, aus den 2 Zwischenrunden erreichen jeweils die 3 Staffelersten die Endrunde.

Spielrunden

D, E, u. F -Junioren:

Alle o.g. Altersklassen führen reine Spielrunden durch, aus deren Ergebnissen sich nach einem Spieltag wieder neue Einteilungen ergeben. Dabei wird angestrebt, zwei bis drei Spielrunden anzusetzen.

Anhang I: Durchführungsbestimmungen Halle G + F (Jg.2015) – Junioren

Gespielt wird in der Spielform 3 gegen 3. Eine/Ein Mannschaft/Team besteht aus 3 Feld- und **mindestens einem**, maximal drei Rotationsspielern. Es wird ohne Torwart gespielt.

Gespielt wird auf einem Spielfeld in der **Größe bis 14x20m** mit 4 Minitoren. (Torgröße 120x80 oder entsprechend 4 gleichgroßen Toren)

Tore dürfen nur innerhalb der gekennzeichneten Schusszone erzielt werden. Nach jedem erzielten Tor wechseln beide Mannschaften einen Spieler. Die Reihenfolge der Wechsel wird zuvor festgelegt. **Sollten nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert, spätestens nach 1:30 Minuten.**

Gespielt wird in 6er Staffen, jeder gegen jeden. Es werden 5 Spielrunden a **8** Minuten gespielt.

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Trainer oder Betreuer fungieren als neutrale Spielleiter, die nur in besonderen Situationen eingreifen. (z.B. Grobes Foul, Streitschlichtung oder Handspiel in der Schusszone)

Grundsätzlich sollen die Entscheidungen von den Kindern selbst getroffen werden. Verhält sich ein Spieler unsportlich, wird er von seinem Trainer aus dem Spiel genommen. Im nächsten Spiel kann der Spieler wieder mitspielen. Die erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts und hat Anstoß. Das Spiel beginnt mit dem Fair-Play Anstoß.

Gespielt wird mit einem Ball in der Größe 4 290g oder 3 290g.

Beim Seitenaus oder beim Eckball wird der Ball immer durch Eindribbeln oder Einkick außerhalb der Schusszone wieder ins Spiel gebracht. Dabei sollten alle Gegenspieler mindestens 2m Abstand zum ausführenden Spieler halten.

Beim Abstoß u. Anstoß wird der Ball durch Eindribbeln oder Einkick innerhalb der eigenen Schusszone wieder ins Spiel gebracht. Dabei muss die verteidigende Mannschaft die Schusszone verlassen haben.

Sollten die Trainer/Betreuer ins Spiel eingreifen, wird das Spiel immer mit Eindribbeln oder Einkick an der Seitenauslinie, außerhalb der Schusszone, fortgesetzt

Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld.

Spielbericht für die Mannschaft: _____ am _____ Halle _____

Altersklasse: _____ - Junioren/innen ☐ Vorrunde ☐ Zwischenrunde ☐ Semifinale Nr.: _____

1.Spiel-Nr.: _____ gegen: _____

2.Spiel-Nr.: _____ gegen: _____

3.Spiel-Nr.: _____ gegen: _____

4.Spiel-Nr.: _____ gegen: _____

5. Spiel-Nr.: _____ gegen: _____

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Pass-Nr.:	Verwarnung	Zeitstrafe	Feldverweis	*

* = B - fehlendes Passbild; K – fehlender Vereinsstempel; U – fehlende Unterschrift

Name des verantwortlichen Vereinsvertreters: _____

In Blockschrift!!!

Unterschrift des verantwortlichen Vereinsvertreters: _____

Mit der Unterschrift des verantwortlichen Vereinsvertreters wird die Richtigkeit der Eintragungen bestätigt.

Passkontrolle: _____

Besondere Vorkommnisse: _____

Unterschrift SR: _____ Unterschrift HL: _____

Unter dem Motto „Fair-Play spielt mit“ fördert der Fußballkreis Region Hannover den Fair-Play-Gedanken beim NP HALLENPOKAL.

Wie auf den Sportplätzen unseres Kreises, haben auch bei den Hallenspielen motzende Eltern, schreiende Trainer und unfaire Spieler keinen Platz. Diesen unschönen Szenen müssen wir mit angemessenen Mitteln entgegensteuern.

Durchführungsbestimmungen:

Die Spiele der E u. D-Junioren werden durch neutrale Schiedsrichter des Fußballkreises Region Hannover geleitet.

Sollte es vor, während oder nach den Spielen zu positiven Vorkommnissen einer Mannschaft, eines Spielers oder Trainers kommen, muss unbedingt eine Meldung an den Fair-Play-Beauftragten und Hallenspielleiter erfolgen, bei oder negativen Vorkommnissen Zusätzlich die Meldung an den KJA-Vorsitzenden.

Preisauslobung und Siegerehrung

Bei der Aktion „Fair-Play spielt mit beim NP HALLENPOKAL“ erhalten die Fairsten Mannschaften, Spieler oder Trainer einen Preis.

Die Übergabe der Fair-Play-Preise findet im Rahmen der Siegerehrungen bei den Finalrunden statt.

Gez.

Dirk Mirkes

Fair-Play-Beauftragter im NFV-Kreis Region Hannover

Anlage C: Ergebnisformular Hallenspiele 2021/2022

___ - Junioren O Vorrunde O Zwischenrunde O Semifinale Nr.

Spieltag am: Halle: Verein:

Staffelkennung: _____ (siehe Spielplan im DFBnet)

1. :	_____ - _____	_____ : _____
2. :	_____ - _____	_____ : _____
3. :	_____ - _____	_____ : _____
4. :	_____ - _____	_____ : _____
5. :	_____ - _____	_____ : _____
6. :	_____ - _____	_____ : _____
7. :	_____ - _____	_____ : _____
8. :	_____ - _____	_____ : _____
9. :	_____ - _____	_____ : _____
10. :	_____ - _____	_____ : _____
11. :	_____ - _____	_____ : _____
12. :	_____ - _____	_____ : _____
13. :	_____ - _____	_____ : _____
14. :	_____ - _____	_____ : _____

Wichtig: Die Spielergebnisse sind zeitgerecht spätestens am Abend des jeweiligen Hallenspieltages durch den Hallenleiter über das System Spiel-Plus im DFBnet einzugeben.

Hallenleiter:

Anlage D: Bestätigung der Ergebnisse:

Verein: _____

Betreuer: _____

Staffelkennung: _____ (siehe Spielplan im DFBnet)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

Wichtig: Die Spielergebnisse sind zeitgerecht spätestens am Abend des jeweiligen Hallenspieltages durch den Hallenleiter über das System Spiel-Plus im DFBnet einzugeben.

Anlage E: Kaderliste

Mannschaftsmeldebogen / Spielerkader 2021/2022

Verein:

Mannschaft :

	Name	Vorname	Geburts- datum	Pass-Nr.	
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Trainer :

Telefon :

Anlage F: Hallenregeln

Fußballspiele in der Halle werden, soweit die nachfolgenden Ausführungen keine Abweichungen vorsehen, nach den Fußballregeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und des NFV ausgetragen.

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise für die Begriffe Schiedsrichter, Spieler und Betreuer dient lediglich der Vereinfachung und bezieht sich selbstverständlich auch auf Frauen und Juniorinnen.

1. Gespielt wird in Hallensportschuhen. Der Innenraum - sofern eine gesonderte Tribüne vorhanden ist - darf nur von den jeweils aufgerufenen Mannschaften und von nicht mehr als 2 Betreuern je Mannschaft betreten werden.

Bei allen Spielen der D + E - Junioren muss eine Wechselzone/Coachingzone eingerichtet werden.

Die Auswechselbänke befinden sich ca. 1m hinter der Seitenlinie, jeweils ca. 5m seitlich der Mittellinie entfernt. Die 5m breite Wechselzone muss mit Hütchen o.ä. gekennzeichnet werden. Die Auswechselspieler sind durch ein Leibchen zu kennzeichnen. Beim Wechsel ist dem auszuwechselnden Spieler das Leibchen außerhalb des Spielfeldes, aber innerhalb der Wechselzone zu übergeben. Erst dann darf einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betreten.

Die **Trainer/Betreuer** haben **sich nur sitzend in ihrer Coaching Zone aufzuhalten**, dürfen den Bereich hinter der Torlinie nicht betreten und die Mittellinie nicht überschreiten.

Steht die Auswechselbank hinter der Torlinie, sollte sie ca. 3m vom Tor entfernt stehen. Ansonsten wird der Auswechselvorgang wie o.g. durchgeführt.

Die **Trainer/Betreuer** und Auswechselspieler haben sich hinter der Torlinie in einem Mindestabstand von einem Meter neben dem Tor aufzuhalten (Torpfostenstehen ist nicht erlaubt).

Die D- und E-Junioren spielen ohne Bande. Sollte es die Halle zulassen, finden die Spiele bei den F -Junioren mit Bande statt.

2. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt, von der Hallenleitung aus gesehen, von links nach rechts.

3. Der Handballtorraum entspricht dem Strafraum (Begrenzung durch die durchgezogene Linie).

4. Die Abseitsregel ist aufgehoben.

5. Ein „Fliegender Wechsel“ ist erlaubt; eine Spielruhe ist nicht erforderlich. Auswechslungen können beliebig oft vorgenommen werden.

Die Auswechselspieler befinden sich während des Spiels, mit angezogenen Leibchen, sitzend auf der Bank.

Hat eine Mannschaft einen Spieler mehr als zulässig auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und den Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der Gelben Karte zu verwarnen. Anschließend ist das Spiel mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort fortzusetzen, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand.

6. Der Strafstoß wird von der 6-m-Linie ausgeführt. Mit Ausnahme des Schützen und des Torwarts müssen bei der Ausführung alle anderen Spieler außerhalb des Strafraumes, hinter dem Strafstoßpunkt, im Spielfeld sowie mindestens 3 m von der 6-m-Linie entfernt sein. Der Torwart muss sich so lange auf der Torlinie aufhalten, bis der Ball mit dem Fuß nach vorn gestoßen worden ist.

Führt der Torwart während der „normalen“ Spielzeit einen Strafstoß aus, und lässt der gegnerische Torwart den Ball abprallen, ist der Nachschuss durch den Schützen (Torwart) erlaubt.

6-Meter-Schießen zur Entscheidung von KO-Spielen und Platzierungen werden grundsätzlich mit drei Schützen je Mannschaft durchgeführt.

7. Es gibt nur indirekte Freistöße. Der indirekte Freistoß ist von der gestrichelten Linie (9-m-Linie/Handball-Freiwurflinie) auszuführen, wenn innerhalb des durch die gestrichelte Linie begrenzten Raumes ein indirekter Freistoß verwirkt wurde.

8. Aus der eigenen Spielfeldhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht, wenn der Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel gebracht wird oder aus einem Abschlag aus dem Spiel heraus der Ball ins gegnerische Tor gelangt.

9. Überschreitet der Ball - mit Ausnahme des Teiles zwischen den Torpfosten und der Querlatte – die Torlinie, nachdem er zuletzt von einem angreifenden Spieler berührt worden ist, darf ihn der Torwart durch Werfen, Abschlag oder Abstoß wieder ins Spiel bringen. Die Gegenspieler müssen sich dabei außerhalb des Strafraumes aufhalten. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Erfolgt der Abwurf, Abschlag oder Abstoß über die eigene Spielfeldhälfte (Mittellinie) hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Diese Regelung gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit den Händen kontrolliert hat und diesen anschließend über die Mittellinie schießt oder wirft. Auch in diesem Fall ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Überschreitet der Torwart beim Abwurf oder Abschlag mit dem Ball in der Hand die Strafraumlinie, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der gestrichelten Linie aus zu entscheiden.

Soweit die Wände zugleich Spielfeldgrenzen darstellen, wird bei den F - Junioren mit Bande gespielt. Wird der Ball nach einem Toraus vom Torwart an die Bande gespielt und ohne Berührung durch einen anderen Spieler von ihm wieder aufgenommen, ist auf indirekten Freistoß für den Gegner zu entscheiden.

Wehrt der Torwart den Ball ab und prallt der Ball anschließend von ihm direkt an die Bande und von dort über die Torlinie ins Toraus, erfolgt Eckstoß.

Zeitspiel Torwart: (Nur für den Leistungsbereich der E u. D- Junioren & Juniorinnen)

Alle Torwartkontakte mit Hand und Fuß müssen innerhalb von 6 Sekunden ausgeführt werden. Findet ein Vergehen gegen diese Regel innerhalb des Strafraums statt, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß von der 9m Linie für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt. Bei Vergehen gegen diese Regel innerhalb des 9m Raums, wird das Spiel ebenfalls mit indirekten Freistoß an der 9m Linie fortgesetzt. Sollte ein Vergehen außerhalb des 9m Raums stattfinden, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß am Spielort fortgesetzt.

Diese Regel gilt für alle Torwartkontakte mit Hand und Fuß innerhalb der eigenen Spielhälfte.

10. Das Spiel ist mit Eckstoß fortzusetzen, wenn der Ball die Torlinie - mit Ausnahme des Teiles zwischen Torpfosten und der Querlatte - überschritten hat und zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft berührt worden ist. Dies gilt auch für den Torwart. Berührt der Torwart den Ball und überschreitet dieser anschließend die eigene Torlinie, ist ebenfalls auf Eckstoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.

Der Eckstoß muss innerhalb von 6 Sekunden ausgeführt werden. (nur Leistungsbereich)

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

11. Der Einwurf wird durch den **Einkick** ersetzt. Der Ball muss bei der Ausführung auf der Seitenauslinie ruhen. **Der Einkick muss innerhalb von 6 Sekunden ausgeführt werden. (nur Leistungsbereich).**

Bei der Ausführung ist lediglich ein Schritt als Anlauf erlaubt. Aus dem Einkick kann **kein Tor** direkt erzielt werden.

12. Beim Anstoß, Einkick, Eckstoß und indirekten Freistoß müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

13. Berührt der Ball die Hallendecke oder Körbe, Ringe etc., ist auf indirekten Freistoß zu entscheiden. Der Freistoß wird der Mannschaft zugesprochen, die den Ball nicht zuletzt berührt hat. Der Freistoß ist von der Stelle auszuführen, die unterhalb des Punktes liegt, wo der Ball die Hallendecke bzw. Körbe, Ringe etc. berührt hat.

14. Wird der Ball dem Torwart von einem Mitspieler absichtlich mit dem Fuß oder durch Einkick zugespielt, ist das Spiel zu unterbrechen und auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden, wenn der Torwart den Ball mit der Hand berührt.

Dies gilt nicht wenn der Ball mit Kopf-, Brust- oder Oberschenkel zurückgespielt wird.

Wird hingegen der Ball dem Torwart von einem Mitspieler bei Spielen der **F-Junioren** mit dem Fuß oder durch Einkick zugespielt, dann darf der Torwart den Ball ungestraft in die Hände nehmen.

15. Der Torwart darf während des laufenden Spiels seinen Strafraum verlassen, er ist in diesem Fall wie ein Feldspieler zu behandeln und darf auch Tore schießen (gilt für alle Altersklassen).

16. Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene Verwarnung als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.

Nach einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft nach Ablauf von 2 Minuten wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

Die Zeitnahme erfolgt durch die Hallenleitung.

Eine Gelb-Rote Karte kann nicht verhängt werden.

Wird ein Spieler auf Dauer des Feldes verwiesen, ist er von der weiteren Teilnahme bis zur Entscheidung durch den Kreisjugendausschuss gesperrt.

Oktober 2022

Fußballkreis Region Hannover
Hallenspielleitung

Stephanie Pätsch
Hallenspielleitung Juniorinnen & Frauen
Duderstädter Weg 40
31303 Burgdorf
Tel.: (0 51 36) 66 20
Mobil: 01 72 - 78 40 691

Matthias Sander
Hallenspielleitung Junioren
Im Bruchfeld 37
30989 Gehrden
Tel.: (0 51 08) 62 61 oder 64 38 18
Mobil: 01 73 – 57 22 931